

---

# GREEN VILLAGE HALVER

Anna Meetz & Kristian Schacher

Institut für Geographie

WWU Münster

Mai 2023



---

# INHALTE

- Gesamtkonzept des Entwurfes
- Tiny-Village
- Urban Garden
- Rastplatz mit Café
- Hotel mit Rooftop
- Rad- & Gehwege



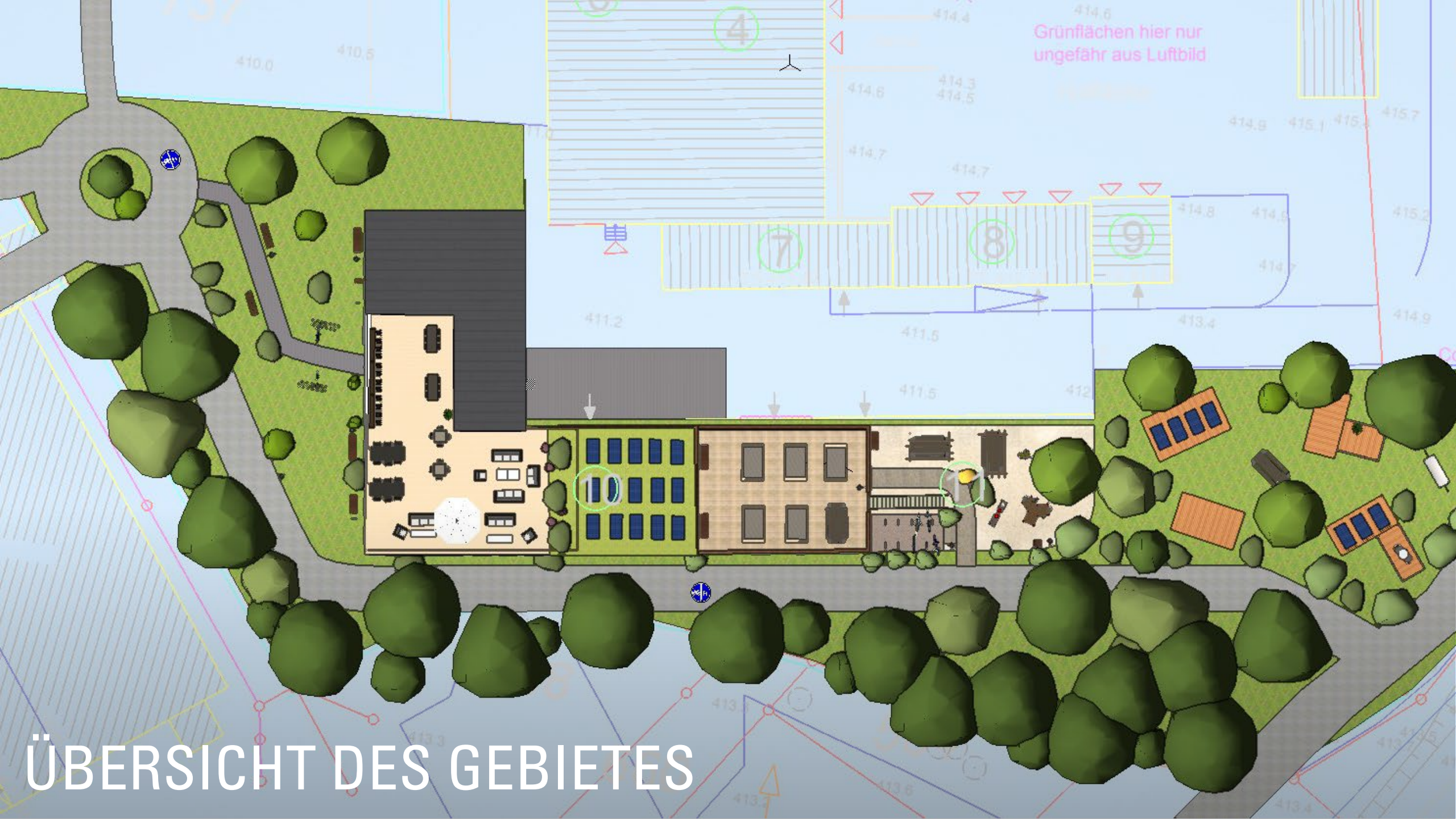
---

# NACHHALTIG, ERHOLSAM, OFFEN

Drei zentrale Motivationen:

- Nachhaltige, alternative Lebensweisen in die moderne Stadt integrieren
- Einen Ort erschaffen, der als Ausgleich zu Arbeit und klassischem Stadtleben dient (Erholungsfunktion)
- Orte der Begegnung erschaffen (Öffentliche Räume)





Grünflächen hier nur ungefähr aus Luftbild

# ÜBERSICHT DES GEBIETES



---

# TINY-VILLAGE IN HALVER

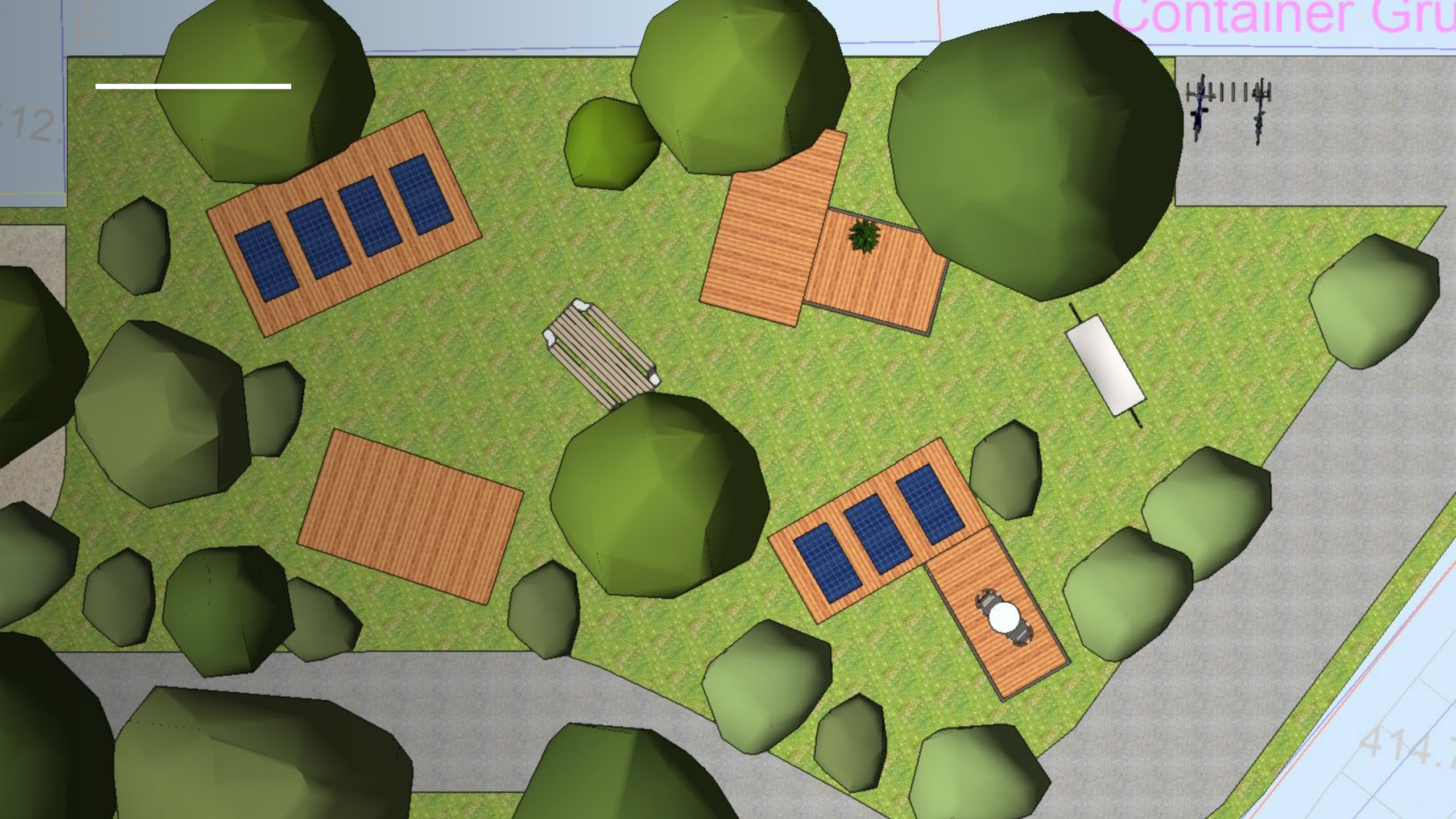


---

# TINY-VILLAGE

- 3-4 Tiny-Häuser
- Alternative und nachhaltige Form des Wohnens in der Stadt
- Für das Aufstellen der Tiny Häuser ist keine zusätzliche Versiegelung von Flächen nötig
- weniger Ressourcenverbrauch als bei herkömmlichem Wohnraum
- In Verbindung mit dem Urban Gardening kann das Tiny-Village einen neuen Blick auf die Stadt und das nachhaltige Leben darin ermöglichen.





Container Gru

12.

414.7



---

## URBAN GARDEN

- Fläche auf der die Anwohner des Gebietes und Bewohner des Tiny-Village gemeinsam Urban Gardening praktizieren können
- Freizeitliche Gestaltung eines Gartens
- Anbau eigener Lebensmittel
- Die gemeinschaftliche Auslegung des Gartens (Ort der Begegnung)

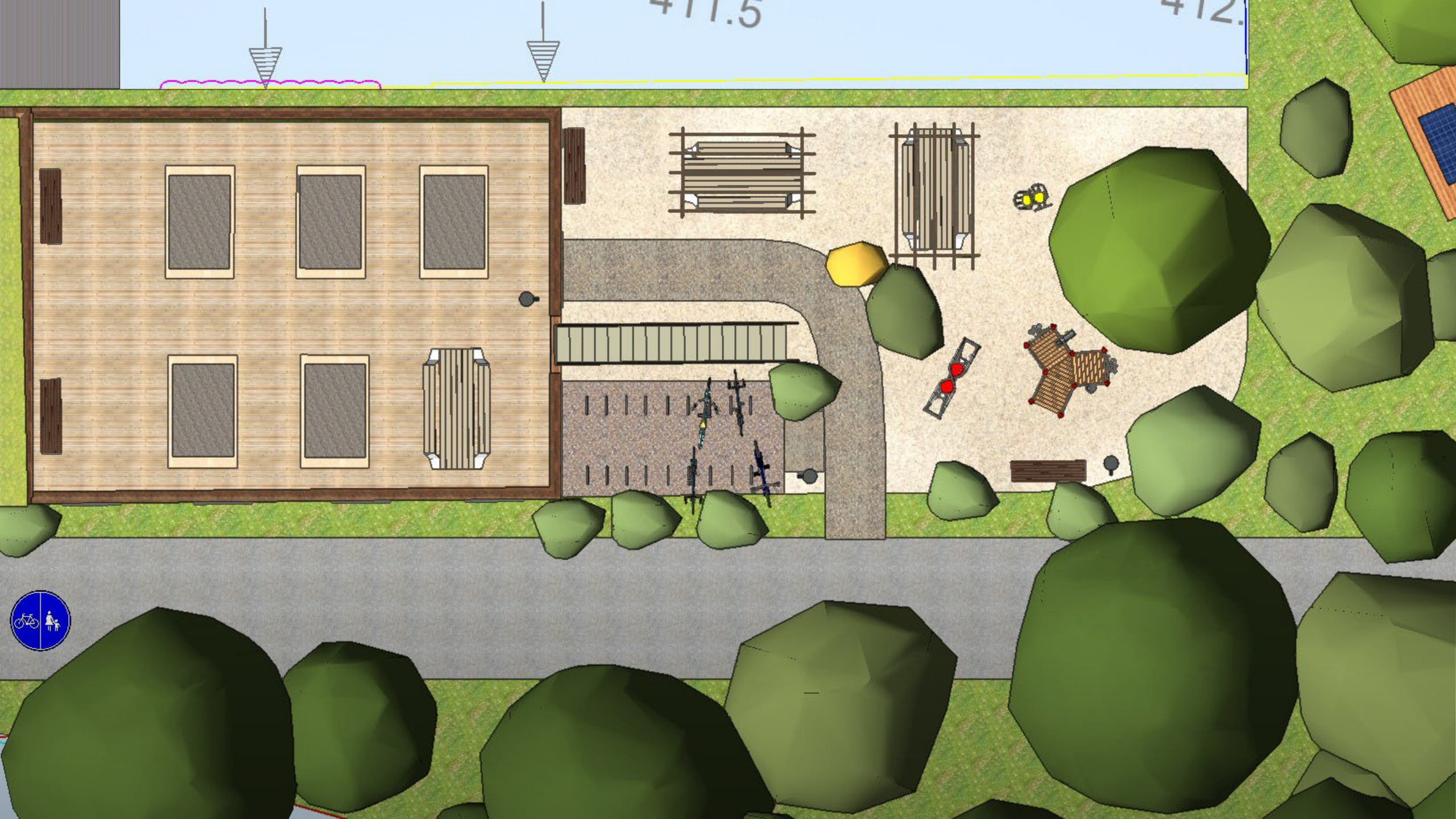




---

# GEMEINSCHAFTSPLATZ

- Zentraler Ort der Begegnung
- Platz für Ideen und Prozessanstöße rund um Aktivitäten und Vorhaben in dem Gebiet
- Ideen-Werkstatt
- Vereinsnutzung
- Bsp.: Urban-Gardening-Verein, welcher seinen „Garten“ direkt neben dem Tiny-Village erhalten könnte



411.5

412.



---

# URBAN GARDEN

## Nutzungspotentiale

- Nachhaltige Modelle  
Lebensmittelproduktion
- Erholungsraum in der Stadt
- Ort der Begegnung



---

# HOTEL MIT DEM ROOFTOP HALVER

- Das Hotel mit dem Rooftop Halver
- Soll ein breites Spektrum an Gästen ansprechen
- Sowohl Familien, als auch Geschäftsreisende





---

# ÜBERBLICK

Attraktive Umgebung:

- Das Tiny-Village
- Urban Garden

Somit wird auch das Hotel in den Kontext von Nachhaltigkeit und alternativen Lebensweisen in der Stadt gesetzt

- Dies kann im Idealfall vom Hotel aufgegriffen und im eigenen Konzept integriert werden





---

# DACHTERRASSE (ROOFTOP HALVER)

- Öffentlicher Zugang der Dachterrasse
- Gegebenenfalls Bewirtung durch das Hotel oder ausschließliche Nutzung als Terrasse
- Soll nicht nur Hotelgästen, sondern auch Einwohnern und Besuchern der Stadt Halver einen Ausblick auf die Stadt und besonders das „Green Village Halver“ bieten
- Möglichkeit das Konzept „Green Village Halver“ erlebbar zu machen
- Trägt zu dem Anliegen bei, öffentliche Räume der Begegnung zu schaffen



---

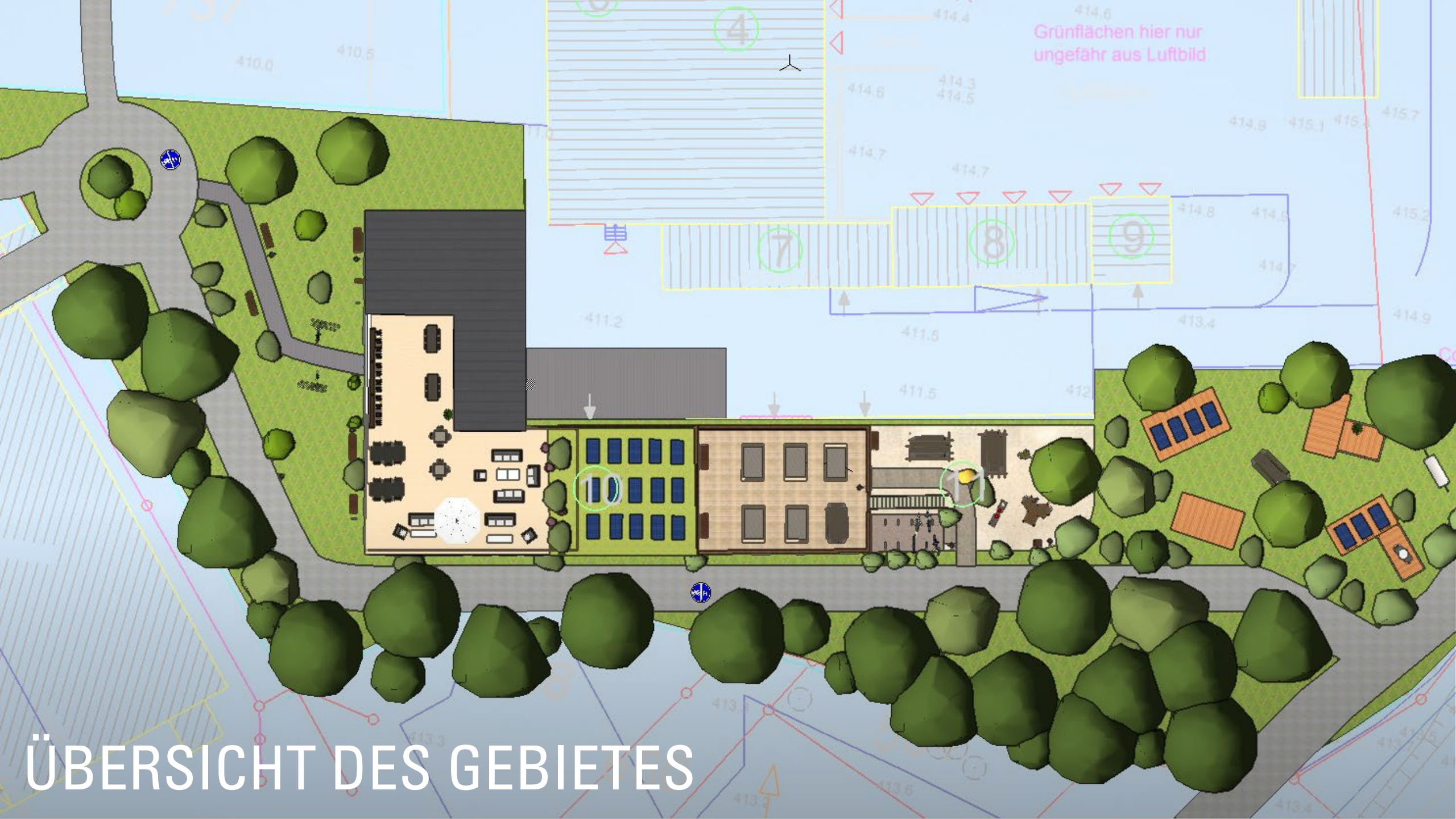
# RAD- UND GEHWEGE

- Die Rad- und Gehwege durch das gesamte Gelände
- Rücksichtsvolle Wegführung
- Erholungsfunktion für Anwohner

Ziel:

- Erlebnisreichen Durch- und Zugang schaffen, bei dem ein Eindruck von nachhaltigem und modernem Stadtleben entsteht





Grünflächen hier nur ungefähr aus Luftbild

# ÜBERSICHT DES GEBIETES